

Gerichtsverhandlungen.

Danig, 7. Mai. Im Prozeß gegen den Grafen Pfeil, der vor dem Thronerbsgericht mit der Freisprechung des Grafen endete, hat der Gerichtsherr, Kommandirender General v. Wadenstein, die von ihm gegen das Urteil eingelegte Berufung zurückgewiesen.

Bäder und Sommerfrischen.

Bad Lauterberg im Harz im Frühlingsschleier. Der größte Teil der Ausflieger und Sommerfrischer kennt unter diesem Namen den im Hochsommergebirge. Mit Unrecht. In jeder Jahreszeit liegt der Wald Reize in Hülle und Fülle, wer aber seinen eigentlichen Reiz noch auskosten will, der eile in den prächtigen Frühlingstagen den Bergen zu. Bad Lauterberg Lage und Umgebung ist als einzig dastehend bekannt und geliebt. Zeit, nach dem der Frühling, (früher als sonst) seinen Einzug gehalten, ist es herrlich in unserem Oberlande und auf den Bergen. Hingegen ist es noch auf unsere an Aussichtspunkten so reiche Umgebung, die gerade im Frühjahr die schönsten Panoramen bietet. — Durch die Autons-Ernie Bad Lauterberg-Brannlage wird Bad Lauterberg wieder Ausgangspunkt für Touren in den Oberharz. Eine dreimalige Verbindung ist hergestellt, mit welcher man in 1 1/2 Stunden Brannlage erreichen kann. — Dem illustrierten Prospekt über Bad Lauterberg verleiht die Badeverwaltung gerne Gefallen.

Suderoe am Harz. Sothod und klimatischer Kurort. Einer von Jahr zu Jahr sich steigender Beliebtheit erfreut sich durch seine herrliche Lage der berühmte und viel besuchte Suderoe. In mittlerer Bergeshöhe, 200 Meter über dem Meere, auf 3 Seiten von bewaldeten Höhenzügen umgeben, frei von allen industriellen Anlagen ist Suderoe mit seiner reizigen gartenreichen Luft, mit seinem durch die herrliche Lage sehr milden und doch frisch erregenden Geisteslima, mit seinem weitverbreiteten Wald und Brombeerenwegen nicht allein ein klimatischer Kurort ersten Ranges, sondern auch durch seine altbewährte Quelle ein hervorragendes Heilbad. In dem vorzüglich eingerichteten Badehaus werden außer den Solbädern noch Fichtlen- und Kohlenzucker-Dampf- und alle Arten medizinische Bäder verabreicht, auch kommt das gefamte Kaltwasser-Heilverfahren zur Anwendung. Vorzügliches Trinkwasser (Gebirgsquellenwasser) gute und billige Hotels, Pensionen und Privatwohnungen, tägliche Kurkonzerte der eigenen Badekapelle, Pensionen, Kurtheater, Beselaf, Tennis- und Rimbereitspiele sorgen für die nötige Bequemlichkeit und Unterhaltung. Illustrierte Prospekte und Wohnungsverzeichnis gratis durch die Badeverwaltung.

Schichte. Der bestbelebte Höhenkurort des Harzes genießt vermöge seiner eigentümlichen Naturverhältnisse und seiner hervorragenden klimatischen Lage eine außerordentliche Bekanntheit. Die Gärten hat bereits begonnen und allem Anschein nach werden sie bis zu halten, was man sich von ihr versprochen. Das Berkehrswesen verleiht fortwährend Prospekte und ist zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Bad Thal bei Eisenach. Zu den für einen Erholungsanstalt im Frühjahr besonders geeigneten Orten gehört Bad-Thal im Thüringer Walde. Ein ganz besonders mildes Klima — die erste Bekanntheit für einen Frühjahrsaufenthalt — veranlaßt Thäl seiner überaus günstigen Lage in mäßiger Bergeshöhe in einem alleinstehenden herrlichen Buchenwaldungen laien jetzt zur Frühlingsszeit die reizvolle Umgebung doppelt schön erscheinen. Wohlige Ruhe, bequeme Spaziergänge, beste Verpflegungsvorrichtungen lassen es geradezu notwendig erscheinen, Bad-Thal Erholungsbedürftigen aus für Frühjahr und Frühommer bestens zu empfehlen. Nähere Auskunft ist zum Kommtote zu erhalten.

Luffort Dranienbaum (Anhalt). Das freundliche Städtchen mit seinen lauberen Straßen, dem Schloßpark und seiner berühmten Drangerie, mit ausgedehnten Waldungen in der Umgebung ist ein Erholungsort geworden, dessen Fremdenziehung beständig steigt. Schon mancher frühere Besuch hat sich dort bereits dauernd niedergelassen.

Nordseebad Wnt an Föhr. Zu den Herrschaften, die während der diesjährigen Badezeit Wohl annehmen, gehören der österreichisch-ungarische Hofkammer am Berliner Hofe, Graf Söggeny-Matich und der Prinz von Taxis. Erhieler hat für sich und seine Familie in der Villa „Saus Wegel“, die ihn in früheren Jahren schon wiederholt beherbergt hat, letzterer für sich und seine Gemahlin im anliegenden Kaufhaus Wohnung gemietet.

Das Nordseebad Vangoog ist seit Errichtung des Wasserwerks und der Kanalisation in die erste Reihe der Seebäder gerückt, hat dabei aber die ruhige Einsamkeit gewahrt, welche allen Erholungsbedürftigen lieber ist, als der Lärm großer Bäder. Hervorzuheben ist die weitestläufige Werksverbesserung — 3-4 Dampfer täglich — (über Benierfeld, Norddeich-Nordbarn, Bremerhaven-Nordbarn, Wilhelmshafen und Wangerover). Das Soppis des Ritters 200 m bietet bei mäßigen Preisen und angenehmen gesellschaftlichen Verhältnissen ebenso wie die Hotels und viele Privat-Häuser gute Unterkunft. Den Eltern wird es lieb sein, zu wissen, daß die Kinder best während der Saison kostenlos unter fachverständiger Leitung Altmanns- und Freilungen nehmen können. Alles Nähere ist aus dem hübsch ausgestatteten Führer nach Vangoog ersichtlich, der in allen Buchhandlungen des Nordseebäder-Bereiches und durch die älteste Nonnen-Expedition Sachsehn und Bogler, Hannover, erhältlich ist und von der Badeverwaltung frei versehen wird.

Fintermühle i. Thür. Bad (oberes Saargtal), ist ein ideales Sanatorium für solche Kranke und Erholungsbedürftige, welche in stiller Waldumgebung und herrlicher landschaftlicher Umgebung ihrer Genesung leben wollen. Das Sanatorium liegt in einem der schönsten Seitental des Saargtales, ist von allen Seiten von Waldungen umgeben und bietet bei einer Höhenlage von 300 Mtr. einen herrlichen Ausblick auf die Sphärenzige des Thüringer Waldes. Seine Einrichtungen stehen auf der Höhe der Zeit. Die Verpflegung ist anerkannt vorzüglich. Die ärztliche Leitung liegt schon seit einem Jahrzehnt in den bewährten Händen des bekannten Naturarztes Dr. med. W. Joh. Ganz besonders schön ist das neuerrichtete große Luftbad mit Schwimmbad und Zurngeräten, Sportplatz usw. Prospekte verleiht die Direktion.

Briefkasten.

(Seber Anfrage ist die Monnentsentlung betragen.) N. 2. Uns ist von einer solchen Verlegung nichts bekannt. N. 3. Auch Ihre Anfrage wegen Verleibung und Rollen haben wir wegen des Interesses für andere Reisende an unseren Rollen zur ausführlichen Bearbeitung weitergegeben.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.“)

2 Uhr 15 Minuten. Kredit 208,25, Diskonto 187,25, Deutsche Bank 250,50, Berliner Handelsgesellschaft 174,25, Dresdner Bank 158, Russische Anleihe von 1902 92, Türkenloose 187, Lombarden 20,10, Kanada 18,70, Balken 108,87, Laurahütte 171,25, Bochumer Guss 241,25, Gelsenkirchen 204,75, Harpener 195,12, Deutsch-Luxemburg 206,75, Phönix 219,30, A. E.-G. 270,20, Siemens & Halske 248,39, Hamburger Paketfahrt 142,75, Nordd. Lloyd 108,50, Gr. Berl. Strassencbahn 187,75, Warschau-Wiener 179,75, Tendenz: Fest.

Am Kassamarkt notierten 5 höher: Akt.Ges. für Verkehrswesen 2, 2, Kasseeler Federstahl 23, Deutsche Ostafrikanische Anteile 4,75, Zeilner chem. Werks 2,25, Harburg-Wien Gummi 5, Gustav Genschow 2, Siegen-Solingen 4, Thiederhall 3,75; niedriger: Ezerstoff Masch. 2, Kappel Masch. 4,50, Anilinfabrik 2, Elberfelder Farben 4, Höchster Farben 3, Anna-Berger Steingut 2,50, Stoeber 2, Berger Tiefbau 2, Berliner Dampfmaschinen 2,50, Gr. Petroleum 2, Gieses & Co. 2, König Wilhelm 4, Mühlheimer Bergwerk 3, Schlessische Zink 10, Witten Stahlröhren 3,50.

Zum Kurszeitel. Berlin, 7. Mai. 4%, Badische Staats-Anleihe 08/09 unk. 18 101,79B. 4%, Bayerische Staats-Anl. 101,40G. 4%, Bayerische Staats-Anleihe 08 unk. 1815 101,75G. 4%, Schwarzb.-Sonderhausen — 91%, 3%, Württemb. Staats-Anleihe 83 92,40B. 3%, Kameruner Eisenbahn-Anleihe 03/00G. 3%, Deutsch-Ostafrikanische Schuldversch. gar. 94,00G. 4%, Cottbuser Stadt-Anleihe 1909 — 4%, Darmstadt-Stadt-Anleihe 1909/20G. 3%, 1/2, Danziger Stadt-Anleihe 1908 — 4%, Düsseldorf-Stadt-Anleihe 1906, 07, 08, 09, 100,30B. 4%, Jenaer Stadt-Anl. 1900 100,20G. 3%, Jenaer Stadt-Anl. 1902 — 4%, Nordhäuser Stadt-Anleihe 1908 unk. 1910 100,30G. 4%, Quedlinburger Stadt-Anl. 1903 unk. 1913 — 4%, Ober-Thür. Stadt-Anl. 1909 unk. 1910 100,30G. 3%, Hessische Komm.-Ob. X-III 101,40G. 3%, 1/2, Oesterreichische Nord-Westbahn-Obligationen 1874 konv. 87,10G. 4%, 1/2, Deutsche Solway-Werke 103,00G. 4%, 1/2, Eberstraße unk. 1947 104,50G. Felten & Guillaume-Lahmeyer 06, 08 101,90G.

Der Kall-Kuxenmarkt.

Berlin, den 7. Mai.

Table with columns: Geld, Brief, Kuxen, Besat. Lists various market items and prices.

Magdeburger Braunkohlensyndikat. In der am Freitag in Magdeburg abgehaltenen konstituierenden Hauptversammlung wurde für die Dauer des Syndikats zum Vorsitzenden der Bergwerksdirektor Hauch-Magdeburg, zum ersten stellvertretenden Vorsitzenden Dr. jur. H. Bennecke-Stassfurt und zum zweiten stellvertretenden-Vorsitzenden der Bergwerksdirektor Haase-Völpe gewählt.

Felten- & Guillaume-Lahmeyerwerke. Eine von über 2000 streikenden Arbeitern der Lahmeyerwerke besuchte Versammlung beschloss am Freitag die Bedingungen, die zwischen dem Arbeiterausschuss und der Fabrikverwaltung abgeschlossen wurden, zu genehmigen und damit den Streik zu beendigen. Dadurch ist auch die Ausserrung im mitteldeutschen Metallarbeitergebiet, die für Sonnabend geplant war, hinfällig geworden.

Rheinisch-Westfälisches Kohlensyndikat. Nach einer Meldung aus Essen findet am 25. d. M. eine ordentliche Generalversammlung statt. Gleichzeitig abgehalten werden die übliche Beiratsung und die Sitzung des Aufsichtsrates, welche letztere die für den Mai in Anspruch genommenen Beteiligungsanteile genehmigen und diejenigen für Juni bestimmen soll. In dieser Versammlung wird ferner der Ausschuss gewählt, der in die Prüfung des jetzigen Syndikatsvertrages wegen dessen Erneuerung einzutreten soll.

Aktien-Gasanstalt Sangerhausen. Der Aufsichtsrat der Aktien-Gasanstalt Sangerhausen wird die Verteilung einer Dividende von 8 1/2 (8) Prozent vorgeschlagen.

Waren und Produkte.

Getreide.

Berliner Produktenbörse, 7. Mai. Am Frühmarkt notierten Weizen mld. 220,00-222,00 ab Bahn und frei Mühle. Roggen inl. ausländische Futterweizen mittel 157-165. Taubenerbisen 142-178 ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 0 245,00-25,75. Roggenmehl 0 u. 1 18,40-20,40. Weizenklein 11,00-11,76. Roggenklein 10,75 bis 11,00 Mark.

Hamburg, 7. Mai. (Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg.) Weizen, englischer und Somoer, ruhig, gut 214-219, Kolben Sommer gut 221-228, Raub gut 208 215. Roggen inländ. flau, gut 147-151. Gerste, flau, inl. Chevaliersgerste gut 145. Taubenerbisen 142-178 ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 0 245,00-25,75. Roggenmehl 0 u. 1 18,40-20,40. Weizenklein 11,00-11,76. Roggenklein 10,75 bis 11,00 Mark.

Post, 7. Mai. Weizen still, per April - G. - B. per Mai 11,47 G. 11,48 B. per Okt. 10,25 G. 10,26 B. Roggen per Mai - G. - B. per Okt. 8,10 G. 8,11 B. Hafer per Mai 6,83 G. 6,84 B. Mais per Mai 5,78 G. 5,79 B.

Zucker. Hamburg, 7. Mai. Rübenroh Zucker, 1 Produkt, Basis 88%, Rendement neue Usances, frei an Bord Hamburg vorm. nachh. abends per Mat. . . . . 14,82% 14,97% 14,97% 14,82% Juni . . . . . 14,87% 15,00% 15,00% 14,87% September . . . . . 14,90% 15,07% 15,07% 14,90% Oktober . . . . . 14,92% 15,09% 15,09% 14,92% Okt.-Dez. . . . . 14,85% 14,97% 14,97% 14,85% Jan.-März . . . . . 11,72% 11,85% 11,85% behauptet ruhig ruhig

Kaffee. Hamburg, 7. Mai. Geod. Zucker Santos vorm. nachh. abends per Mat. . . . . 34 1/2 G. 34 1/2 G. 34 1/2 G. 34 1/2 G. September . . . . . 35 1/2 G. 35 1/2 G. 35 1/2 G. 35 1/2 G. Dezember . . . . . 36 1/2 G. 36 1/2 G. 36 1/2 G. 36 1/2 G. März . . . . . 35 1/2 G. 35 1/2 G. 35 1/2 G. 35 1/2 G. ruhig ruhig ruhig

Rio de Janeiro, 7. Mai. Kaffee-Zufuhren 5,000 Sack in Rio 5,000 Sack in Santos, per Sept. 45, per Dez. 45, per März 45.

Kartoffelmehl und -Stärke. Berlin, 7. Mai. Kartoffelmehl u. -Stärke 29,25-29,75. Magdeburg, 7. Mai. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 21,00-21,50.

Spiritus. Nordhausen, 7. Mai. Branntwein 40 Vol. Proz. für 100 kg (105-106-107-108-109-110) 95,50-96,50 M. per loko und Januar 1910, Branntwein 40 Vol. Proz. für 100 kg (105-106-107-108-109-110) 87,50-88,75 M. per loko und Januar 1910 ohne Fass ab Brenner.

Fettwaren und Öle. Köln, 7. Mai. Rüböl loko 62,00, per Okt. 67,50. Hamburg, 7. Mai. Stadtschmalz 75,00, amerik. Steam 66,00, Chamberlain 68,25.

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 7. Mai. (Städtischer Schlachtwirtschaftsamt.) Am Freitag (Befehl des Direktors) Es standen zum Verkauf 5508 Rinder, 2457 Kälber, 11835 Schweine, 12.072 Schafe, 10665 Pferde, 100000, oder 9000 Schlachtwagen in Mark/Born, für 1 M. in Pflg. Für Binder: Ochsen: a. vollfleischig, ausgemastet, höchsten Schlachtwertes 7 Jahre alt, 70-82 M.; b. junge fleischige, nicht ausgemastete und ältere ausgemastete 60-70 M.; c. mässig gemästete junge und gut gemästete ältere 60-67 M.; d. gering gemästete jedes Alters — M.; Bullen: a. vollfleischig, höchsten Schlachtwertes 69-74 M.; b. mässig gemästete jüngere und gut gemästete ältere 59-62 M.; c. gering gemästete — M.; d. Kälber: a. vollfleischig, ausgemastete Füllen höchsten Schlachtwertes — M.; b. vollfleischig, ausgemastete Kälber höchsten Schlachtwertes, höchsten 7 Jahre alt, 67-71 M.; c. ältere ausgemastete Kälber und weniger gut entwickelte jüngere 62-65 M.; d. mässig gemästete Füllen und Kälber 57 bis 61 M.; e. gering gemästete Füllen und Kälber 50-57 M.; Füllen: a. Schmale Masthüter (Vollfleischige) und beste Saugkälber 103-109 M.; b. mittlere Masthüter und gute Saugkälber 88 bis 100 M.; c. geringe Saugkälber 60-66 M.; d. ältere gering gemästete Kälber (Pressen) — M.; Schafe: a. Mastschaffler und jüngere Mastschaffler 77-82 M.; b. Schafe: a. mässig gemästete Kälber und ältere ausgemastete 60-70 M.; c. mässig gemästete Hammel und Schaaf (Merseburger) 55-56 M.; Schweine: Man zahlte für 100 Pfund mit 20 Proz. Tara: a. vollfleischige der fetteren Rassen und deren Kreuzungen 68-69 M.; b. fleischige 64-69 M.; c. gering entwickelte 62-64 M.; d. Samen 62-63 M.

Das Rindergeschäft wickelte sich ruhig ab und hinterließ Überstand. Der Kälberhandel gestaltete sich glatt. Bei den Schafen war das Geschäft ruhig abgewickelt und wurde ausverkauft. Der Schweinemarkt verlief glatt und wurde geräumt.

Chemische Produkte.

Merseburg, 7. Mai. Chilisalpeter. (Bericht von Hugo Hühovna) Markt befestigt. Preise bei besserer Konsumfrage höher. Heutige Notierung Loko 8,35 M., Februar-März 1911 8,80 M. frei Fahrzeug Hamburg.

Hamburg, 7. Mai. Chilisalpeter per loko 8,37 1/2, Febr.-März 8,80 1/2, frei Fahrzeug Hamburg.

Wolle.

Bremen, 7. Mai. Baumwolle still. Upl. loko middl. 75,00 Pf. Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Enden.

New York, 7.5. 65. Chicago, 7.5. 65. Weizen p. Mai 118 117 1/2, Weizen p. Mai 115 113 1/2, Mais p. Mai 113 112 1/2, Mais p. Mai 108 104 1/2, Juli 72 71 1/2, Juli 62 61, Mehl Spring clear 4,40 4,40, Hafer p. Mai 42 42 1/2, Kaffee Rio Nr. 7 8 1/2, 8 1/2, Juli 6,40 6,40, Juli 7,80 7,80, p. Juni 6,45 6,40, Schmalz p. Mai 12,80 12,80, Petroleum in Cases 10,15 10,15, in New York 7,75 7,75, do. in Philadelphia 7,70 7,70.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, - unter Null.)

Table with columns: Name and Unstr., Fall, Wochs. Lists water levels for various locations.

Isar. Eger. Elbe. Moldau.

Table with columns: Name, Fall, Wochs. Lists water levels for Isar, Eger, Elbe, and Moldau.

Aussig, 7. Mai. Pegelstand plus 278 cm. Vom Oberlauf werden 40 m Fall gemeldet.

Leitung: Wilhelm Georg.

Verantwortlich für den politischen Teil: Wilhelm Georg; für den lokalen Teil, für Provinzialnachrichten, Gericht und Sankel: Eugen Brinmann; für Ausland, Letzte Nachrichten, Vermittlung und Sport: Elich Polkow; für das Feuilleton: J. B. Martin Feichtwanger; für den Interimsteil: Friedrich Endraut; Druck und Verlag von Otto Sende, Sämtlich in Halle a. S.

- Diese Nummer umfasst 12 Seiten. - einschließlich Unterhaltungsblatt.

Main table containing financial data, stock prices, and exchange rates. Columns include company names, stock symbols, and prices. Includes sections for 'Deutsche Pfandbriefe', 'Ausl. Fonds u. Pfandbriefe', and 'Berliner Brauereien'.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a page number or additional publication information.

